

## Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

PIRATEN-Partei  
Herrn Oechler

über  
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz  
Zimmer-Nr.: 02-009  
Telefon: 0641 306-1001  
Telefax: 0641 306-2001  
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 9. April 2014

---

### Anfrage gemäß § 29 GO der PIRATEN-Fraktion vom 07.04.14 – Einsatz von Windows XP und Office 2003 in der Stadtverwaltung; Drucksache-Nr.: ANF/2120/2014

Sehr geehrter Herr Oechler,

gerne beantworte ich Ihre Frage:

#### Frage 1:

Gibt es in der Stadtverwaltung noch Rechner, die mit dem Betriebssystem Windows XP laufen bzw. ...

#### Antwort:

Die aktuelle Anzahl der zu betreuenden PC-Arbeitsplätze beträgt inkl. der zu betreuenden Gesellschaften rund 850.

Seit längerem befindet sich der Magistrat in der aktiven Migrationsplanung zur Vorbereitung der umfangreichen infrastrukturellen Voraussetzungen, um WIN7 betreiben zu können. Im Rahmen dieser mittlerweile wöchentlichen AG-Sitzungen werden alle notwendigen umstellungsrelevanten Aufgabenstellungen aufgezeigt und sukzessive umgesetzt.

Von den rund 850 PCs sind derzeit aus unterschiedlichen Gründen vorab 34 mit WIN7 installiert worden. Ca. 150 Arbeitsplatzrechner sind mittlerweile vorhanden, um schrittweise umgestellt zu werden. Insofern arbeitet der Magistrat im Rahmen seiner begrenzten finanziellen Möglichkeiten kontinuierlich an der Umstellung.



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April – 05. Oktober

Dieser Projektstand findet sich im Übrigen in ähnlicher Art und Weise bei anderen öffentlichen Institutionen. Beispielhaft erwähnt seien Wetzlar und Marburg oder der Landkreis Marburg-Biedenkopf, die sich ebenfalls mitten in der Migrationsphase befinden. Auch größere Anwender im öffentlichen Bereich (z. B. die Stadt Leipzig, das Bundesland Niedersachsen) sehen sich mit diesem Sachverhalt konfrontiert.

Ca. 500 PCs müssen bei der Stadt Gießen zur Umstellung auf WIN7 noch beschafft und installiert werden, da diese Hardware veraltet und nicht mehr WIN7 tauglich ist.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass alle städtischen PC-Arbeitsplätze im hauseigenen Netzwerk eingebunden und bezüglich der Internetanwendung und des E-Mailverkehrs sowohl über unseren BSI-zertifizierten Provider (ekom21) mit seinen umfangreichen Internetschutzmechanismen inkl. Firewall als auch über die hauseigene Firewall gegen äußere Angriffe doppelt gesichert sind.

**Frage 1a:**

... auf welchen noch eine Version von Office 2003 installiert ist?

**Antwort:**

Aktuell ist auf allen Geräten noch Office 2003 installiert. Im Gegensatz zu der WIN XP-Problematik besteht bei der Office-Umstellung kein akuter Handlungsbedarf, so dass dieses Projekt prioritätsmäßig zu einem späteren Zeitpunkt angegangen wird.

**Frage 1b:**

Falls ja, in welchen Bereichen?

**Antwort:**

s. o.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz  
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

PIRATEN-Partei  
FDP-Fraktion  
FW-Fraktion  
DIE LINKE. Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen